

Europa gestärkt aus der Corona-Krise führen - Bürgerschaft und Städtepartnerschaften in der EU stärken!

Erfurt, 30. Juni 2020 – Am Vorabend des Beginns der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft diskutieren im Gespräch

- Peter Kleine, Oberbürgermeister von Weimar, Mitglied des Präsidiums des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen
- Jochen Butt-Posnik, Leiter der Kontaktstelle Deutschland "Europa für Bürgerinnen und Bürger" bei der Kulturpolitischen Gesellschaft Bonn

Moderation: Dr. Claudia Conen, Landesvorsitzende der Europa-Union Thüringen

im Thüringer Online-Bürgerdialog „Zusammenbleiben und Zusammenhalten - Können Städtepartnerschaften zur Überwindung der Corona-Krise beitragen?“

am Dienstag, 30. Juni 2020, um 17.00 Uhr

<https://www.europa-union-thueringen.de/veranstaltungen/veranstaltungen-der-europa-union>

Die Corona-Krise fordert uns als Einzelne, als Gesellschaft und als Europäerinnen und Europäer in den Kommunen. Wie solidarisch sind wir in der Krise mit unseren europäischen Nachbarn? Aber auch: Welche Fragen abseits von Corona sind jetzt wichtig? Welche Rolle über Städtepartnerschaften heutzutage aus? Welche Unterstützung gibt es?

„Bürgerschaft und Städtepartnerschaften in der EU sollen weiter gestärkt werden! So kann auch Europa gestärkt aus der Corona-Krise geführt werden“, erklärten zum Online-Bürgerdialog der Europa-Union Thüringen Weimars Oberbürgermeister Kleine und Jochen Butt-Posnik von der Kontaktstelle Deutschland "Europa für Bürgerinnen und Bürger" bei der Kulturpolitischen Gesellschaft Bonn.

Gerade inmitten der Corona-Krise hat sich gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in Europa sind. So hat die Stadt Weimar mit ihrer italienischen Partnerstadt Siena diese Gemeinsamkeit gezeigt, aber auch mit ihren anderen europäischen Partnerkommunen. Weimar hatte Siena Krankenhausbetten im Klinikum inklusive der logistischen Notwendigkeiten zur Unterstützung angeboten.

Kommunale Partnerschaften sind gelebter europäischen Gemeinsinn im Wortsinne. In ihnen kann ein europäisches Bürgerbewusstsein entstehen und gefördert werden, wie kaum in anderen Situationen. Hinzu kommen die vielen Schulpartnerschaften, die im Rahmen von Städtepartnerschaften gepflegt werden und ungezählte Zusammenkünfte, Kontakte und Freundschaften junger Menschen in Europa ermöglicht haben und weiter ermöglichen.

Kurzinformation Europa-Union Deutschland: Die Europa-Union Deutschland ist die größte demokratisch organisierte und lokal verwurzelte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Mit ihren 17.000 Mitgliedern und über 250 Kreisverbänden setzt sie sich seit 1946 für die europäische Einigung ein – unabhängig und überparteilich. Wie auch ihre Jugendorganisation, die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF), ist die Europa-Union mit ihren Partnerverbänden europaweit vernetzt. www.europa-union.de

Umso unverständlicher ist der Vorschlag der EU-Kommission zum Budget 2021 - 2027 für ihr Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ und das Nachfolgeprogramm CERV, mit dem nicht zuletzt die Städtepartnerschaften und Zusammenkünfte der Bürgerinnen und Bürger finanziell gefördert werden. Die Fördermittel dafür waren schon bislang nicht ausreichend und sollen nun auch noch um über 185 Millionen Euro gekürzt werden!

„Mit diesem Streichungs- und Kürzungsvorschlag sendet die Europäische Kommission ein völlig falsches Signal. Umso mehr, als die Corona-Krise deutlich aufgezeigt hat, dass Solidarität und Zusammenhalt zentrale europäische Daueraufgaben sind und bleiben“, erklärt Butt-Posnik. „Grenzkontrollen haben uns wieder sehen und fühlen lassen, was die Zusammenkunft und das Miteinander der Menschen in der EU wert sind. Sie sind schlichtweg unbezahlbar und das Fundament der EU als historisch einmaliges Bollwerk für Frieden, Sicherheit und Wohlstand in unserem Kontinent.“

„In einer Phase, in der einerseits Kommunen europaweit Einnahmeeinbrüche durch die Pandemie und ihre Folgen verzeichnen und andererseits Grenzen geschlossen und Austausch unmöglich wurden, wird die Axt an den europäischen Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern gelegt. Daher werden die Deutsche EU-Ratspräsidentschaft, aber auch die Europaabgeordneten dringend gebeten und aufgefordert, diesen Fehlvorschlag der Kommission im anstehenden EU-Budgetbeschluss zu korrigieren.“, so Oberbürgermeister Kleine

Zudem geht es bei Kommunalen Partnerschaften darum, für gemeinsame Rechte und Werte einzustehen. Auch dann, wenn diese auf die Probe gestellt werden und damit das Miteinander neu begründet und gefunden werden muss, fast Dr. Conen zusammen.

Städtepartnerschaften haben viele Vorteile und Mehrwerte für ein gemeinsames Europa. Thematische Zusammenarbeit, Austausch, voneinander Lernen, Stärkung europäischen Bewusstseins und europäischer Kompetenz sind nur einige dieser Vorteile. Vor allem aber waren die kommunalen Partnerschaften immer eines, und diesen Vorteil sollten sie unbedingt wahren: Sie sind der Ort, in dem Abermillionen von Europäerinnen und Europäer zusammenkommen und ein europäisches Miteinander pflegen.

Informationen zur Europa-Union Thüringen: www.europa-union-thueringen.de

Kurzinformation Europa-Union Deutschland: Die Europa-Union Deutschland ist die größte demokratisch organisierte und lokal verwurzelte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Mit ihren 17.000 Mitgliedern und über 250 Kreisverbänden setzt sie sich seit 1946 für die europäische Einigung ein – unabhängig und überparteilich. Wie auch ihre Jugendorganisation, die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF), ist die Europa-Union mit ihren Partnerverbänden europaweit vernetzt. www.europa-union.de